

Dramaturgische Gesellschaft

Vorsitzender: Peter Spuhler | Geschäftsführerin: Suzanne Jaeschke

Schröderstraße 1 | 10115

Tel: 030 / 779 089 34

Fax: 030 / 289 938 34

e-mail: post@dramaturgische-gesellschaft.de

url: www.dramaturgische-gesellschaft.de

PRESSEMITTEILUNG 19.01.2009

VORSTELLUNGSRÄUME. Dramaturgien des Raums

**Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft
29. bis 31. Januar 2010 in Zürich**

Eine Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, dem Theaterhaus Gessnerallee und dem Schauspielhaus Zürich

Unter dem Titel „**Vorstellungsräume. Dramaturgien des Raums**“ widmet sich die kommende Jahreskonferenz der **Dramaturgischen Gesellschaft e.V. (dg)**, die vom 29. bis 31. Januar 2010 in Zusammenarbeit mit der ZHdK, dem Theaterhaus Gessnerallee und dem Zürcher Schauspielhaus in Zürich stattfinden wird, dem Thema **Raum**, und zwar insbesondere:

1. den zeitgenössischen Konzepten der Raumnutzung im Theater und den aktuellen Tendenzen in der Szenografie,
2. den sich verändernden bzw. oftmals veränderungsbedürftigen Aufführungsräumen und dem Verhältnis von szenischem Raum und Zuschauerraum sowie
3. der Funktion des Theater *als* öffentlicher Raum und seiner Position *im* öffentlichen Raum.

Ausgehend von diesen Themenkomplexen treten Theatermacher und Experten aus anderen Künsten sowie der Soziologie, Architektur, Stadtplanung, Kulturpolitik etc. in partizipativen Gesprächsformaten im Rahmen der öffentlichen Jahreskonferenz in einen produktiven Diskurs.

Referenten: u.A. Rolf Bolwin, Armin Chodzinski, Amelie Deuflhard, Manuel Fabritz, Prof. Jörg Friedrich, Muriel Gerstner, Andrea Gleiniger, Thomas Goerge, Stephan Günzel, Andreas Horbelt, Christoph Lang, Victor Morales, Gesa Mueller von der Hagen, **raumlabor**berlin, Mira Sack, Christoph Schenker, She She Pop, Michael Simon, Urs Troller, Sandra Umathum, Anna Volkland, Penelope Wehrli, Benno Werlen.

Die **Dramaturgische Gesellschaft** (dg) vereinigt Theatermacher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zu ihren Mitgliedern zählen außer Dramaturgen auch Regisseure, Intendanten, Verleger und Journalisten. Das zentrale Interesse der **Dramaturgischen Gesellschaft** gilt der Auseinandersetzung mit Themen und Stoffen, die im engeren oder weiteren Sinn dramaturgische Fragestellungen aufwerfen. Ziel ihrer Arbeit ist es, aktuelle künstlerische und gesellschaftspolitische Fragen und Positionen aufzugreifen, zu diskutieren und zu formulieren. Die Dramaturgische Gesellschaft versteht sich als ein offenes Gesprächs- und Diskussionsnetzwerk und Forum des Erfahrungsaustauschs.

Das aktuelle Konferenzprogramm und eine Liste der Referenten und Ihren Themen finden Sie unter www.dramaturgische-gesellschaft.de. Anmeldung: konferenz@dramaturgische-gesellschaft.de.

Teilnahmegebühr: 35 €/20 € ermäßigt, 53 CHF/30 CHF ermäßigt.

Mitglieder der dg sind von der Teilnahmegebühr befreit. Nicht-Mitglieder können auch während der Tagung in die dg eintreten; die Teilnahmegebühr entfällt dann ebenfalls.

Die Tagung wird gefördert von pro helvetia, der Stadt Zürich, dem Deutschen Bühnenverein und Migros Kulturprozent